

## Barrierefrei durch Berlin

**Liebe Fahrgäste,**  
mit uns kommen Sie immer gut ans Ziel. Sie sind mit Rollstuhl, Gehhilfen oder mit dem Blinden-Langstock unterwegs? Das ist kein Problem! Die S-Bahnen, U-Bahnen und Busse können alle Fahrgäste nutzen. Alle Straßenbahn-Fahrzeuge sind barrierefrei. Die meisten Bahnhöfe erreichen Sie bereits stufenlos. Auch die Fähren haben keine Barrieren (Ausnahme: die Ruderfähre **F24** in Rahnsdorf).

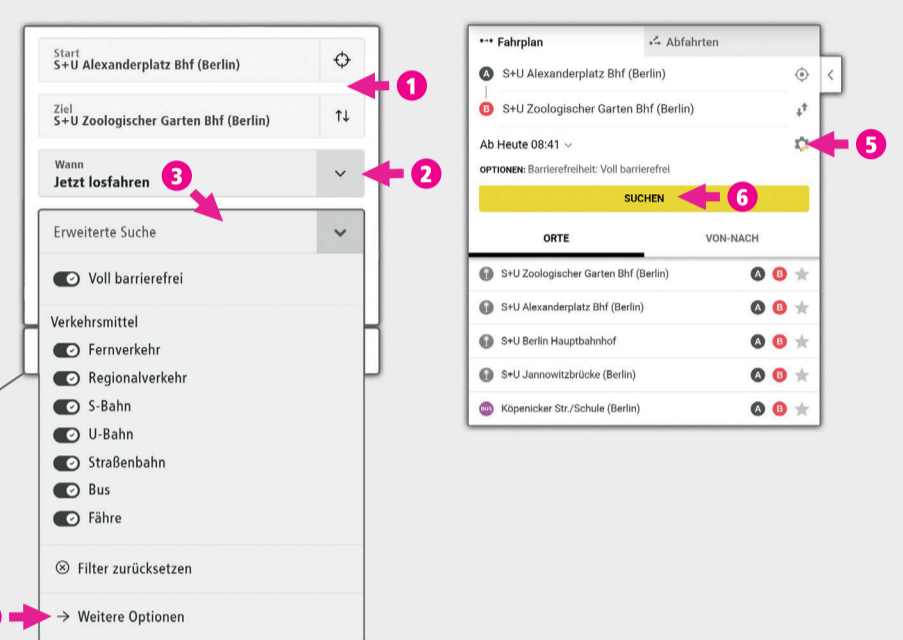
Weitere Informationen in den BVG Kundenzentren und per Telefon unter: 030 256 34567 (8-20 Uhr).

*Do you need information in English? Download our flyer in English on [www.bvg.de](http://www.bvg.de) or look for "bvg accessible" or "bvg barrierfree" on your search engine to find our English flyer.*

## Barrierefreie Routenplanung

So geht die Planung auf [www.bvg.de](http://www.bvg.de):

- 1 Start und Ziel eingeben.
- 2 Auf **Erweiterte Suche** klicken.
- 3 **Voll barrierefrei** aktivieren.
- 4 Jetzt auf **→ Weitere Optionen** klicken
- 5 Fußwege und Umstiege mit einem Klick auf das Zahnrad einstellen. **SPEICHERN** nicht vergessen.
- 6 Abschließend **SUCHEN**



## S U S-Bahnen und U-Bahnen

Viele Bahnhöfe der S-Bahn und der U-Bahn haben ein Leitsystem für blinde Fahrgäste. Die meisten Bahnhöfe und Bahnsteige können Sie bereits ohne Stufen erreichen. Sie haben Aufzüge oder feste Rampen. Bitte achten Sie auf diese Zeichen im Liniennetz und auf den Bahnhöfen.

- Bahnhöfe mit diesem Zeichen haben einen Aufzug.
- Bahnhöfe mit diesem Zeichen haben eine feste Rampe.
- A** Damit Sie den richtigen Ausgang schnell finden, gibt es an immer mehr Bahnhöfen Hinweise mit Buchstaben. Sie sind leicht verständlich.

### Informationen zu Aufzugsstörungen

Über kaputte Aufzüge können Sie sich vor der Fahrt informieren:

- Internet: [www.BVG.de](http://www.BVG.de), **Aufzugsstörungen** oder: [www.brokenlifts.org](http://www.brokenlifts.org)
- Ansagedienst der U-Bahn: Telefon 030 256-22 0 96
- S-Bahn-Kundentelefon: Telefon 030 297-43 3 33
- Der Rufbus BVG-Muva kommt bei Aufzugsstörungen. Infos unter 030 256-55 5 55 oder [www.bvg.de/muva](http://www.bvg.de/muva) und bei den Mobilitätstrainings

## Tram Straßenbahnen und BUS Busse

Sie können alle unsere Straßenbahnen und Busse ohne Barrieren nutzen. Einige Fahrten mit den Traditionsbussen der Ausflugslinie **218** sind nicht barrierefrei.

## Besondere Sitzplätze

Für Fahrgäste mit Behinderungen gibt es in den Bussen und Bahnen besonders geeignete Sitzplätze. Sie sind mit Bild-Zeichen gekennzeichnet. Sie sind nah an der Tür und haben viel Platz. Wenn eine Person dort sitzt, sprechen Sie sie an. In schwierigen Situationen hilft das Fahrpersonal.

## Elektromobile im Nahverkehr

Wenn Sie Ihr Elektromobil als Hilfsmittel benötigen, besorgen Sie sich am Besten beim Hersteller den ÖPNV-Aufkleber. Wichtig ist: Das Elektromobil wiegt mit Ihnen und Gepäck insgesamt nicht mehr als 350 kg.

Es ist höchstens 1 Meter 20 lang. In manchen Straßenbahnen darf es nur 1 Meter 10 lang sein. Diese Straßenbahnen haben das Rollstuhl-Zeichen an der 1. Tür. Das Elektromobil muss 4 Räder haben und auf dem Rollstuhlstellplatz längs zur Fahrtrichtung stehen. Sie müssen mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzen.

## Ein- und Aussteigen mit Rollstuhl

Für alle Busse und Bahnen gilt: Ihr Hilfsmittel fährt kostenlos mit. Wenn Sie Unterstützung benötigen, nehmen Sie Kontakt zu unserem Personal auf und zeigen Sie deutlich, dass Sie mitfahren wollen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen gerne! Ziehen Sie vor der Fahrt die Bremsen an und halten Sie sich bitte während der Fahrt fest.

## Was müssen Sie beim Ein- und Aussteigen bei der Straßenbahn beachten?

Steigen Sie an der Tür mit dem Rollstuhl-Zeichen ein. Dort ist der Stellplatz mit genügend Platz. Ist die Straßenbahnhaltestelle nicht barrierefrei, helfen die Rampen und Hublifte der Fahrzeuge. Sie werden vom Fahrpersonal bedient. Stellen Sie sich im vorderen Bereich der Haltestelle auf und geben Sie der Fahrerin oder dem Fahrer ein deutliches Zeichen. Wenn Sie aussteigen möchten, drücken Sie den Halteknopf mit dem Rollstuhlzeichen. Dann schließt sich die Tür nicht automatisch und Sie haben genug Zeit zum Aussteigen. Schwarze Punkte auf dem Netzplan der Straßenbahn zeigen nicht-barrierefreie Haltestellen an.

## Was müssen Sie beim Ein- und Aussteigen bei der U-Bahn beachten?

Manchmal gibt es eine Lücke zwischen Bahn und Bahnsteigkante. An allen barrierefreien Bahnhöfen gibt es deshalb mobile Klapprampen. Wenn Sie eine Rampe zum Ein- und Aussteigen benötigen, stellen Sie sich dorthin, wo der erste Wagen hält. In der Regel dort, wo die großen Spiegel am Bahnsteig angebracht sind. Machen Sie dem Fahrpersonal ein deutliches Zeichen.



Dann wird Ihnen die Rampe angelegt. Warten Sie auf ein Zeichen vom Personal. Dann können Sie einsteigen. Sagen Sie auch gleich, wo Sie aussteigen wollen.

## Was müssen Sie beim Ein- und Aussteigen beim Bus beachten?

Unsere Busse haben eine Klapprampe an der zweiten Tür. Unser Fahrpersonal klappt Ihnen die Rampe gerne aus. Sagen Sie auch gleich, wo Sie aussteigen wollen. Drücken Sie bitte rechtzeitig den Halteknopf mit Rollstuhlzeichen.



Im Bus ist gegenüber der zweiten Tür viel Platz. Dort nutzen Sie bitte die spezielle Rückenlehne und den Sicherheitsbügel. Das geht am besten, wenn Sie sich mit dem Rücken zur Fahrtrichtung stellen.

## Sie möchten nach 20 Uhr mit dem Bus fahren?

Dann bietet Ihnen die BVG einen besonderen Service: Sie können auf Wunsch auch zwischen den Haltestellen aussteigen. Das ist möglich auf allen Buslinien und Nacht-Linien in den Tarif-Teil-Bereichen B und C. Sagen Sie dem Fahrer oder der Fahrerin, wo Sie aussteigen möchten. Der Bus kann zwischen zwei Haltestellen einmal zusätzlich halten. Das Fahrpersonal entscheidet, wo es den Bus anhält.

## Hier dürfen Sie nach 20 Uhr nicht aussteigen:

Im Halteverbot, an Vorfahrtszeichen, bei Schnee- und Eisglätte, an Baustellen. Wo viele Autos parken, kann der Bus auch nicht halten.



Auf den Anzeige-Tafeln steht, wann eine U-Bahn kommt. Manchmal steht dort auch ein Rollstuhl-Zeichen. Das bedeutet: Personen im Rollstuhl können auch ohne Rampe einsteigen.

## So können Sie sich gut orientieren

Der BVG-Stadtplan gibt einen Überblick über alle Linien und Aufzüge: <https://stadtplan.bvg.de/>

### Sind Sie blind oder sehbehindert?

**Bahnhöfe und Haltestellen:** Auf allen Fahrplänen gibt es unten rechts einen QR-Code. Sie können ihn mit dem Handy abfotografieren. Dann sehen Sie alle Abfahrten an der Haltestelle. Sie können sie sich auf dem Handy vorlesen lassen. An fast allen U-Bahnhöfen gibt es Leitsysteme. Auf den U-Bahnhöfen werden die Züge mit den Ziel-Bahnhöfen angesagt.

**Fahrzeuge:** Klare Kontraste helfen bei der Orientierung. Haltestangen sind miteinander verbunden. So finden Sie Ihren Weg und können sich sicher bewegen. In den Bussen und Bahnen werden die einzelnen Stationen genannt. So können Sie Ihr Ziel nicht verpassen. Bevor die Türen automatisch schließen, gibt es laute Warnsignale.

**Bitte beachten Sie:** Bei der U-Bahn müssen Sie in Fahrtrichtung auf der linken Seite aussteigen. Es gibt wenige Ausnahmen. Dann wird angesagt „Ausstieg rechts“.

### Sind Sie hörbehindert oder gehörlos?

**Bahnhöfe und Haltestellen:** Anzeige-Tafeln zeigen Ihnen: Wann fährt das Fahrzeug ab? Wohin fährt das Fahrzeug? Auch aktuelle Störungen lesen Sie auf den Tafeln.

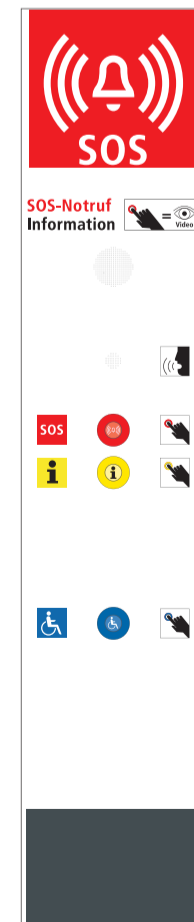
**Fahrzeuge:** Die nächste Station wird auf Anzeige-Tafeln angezeigt. Sie können in Ruhe aussteigen. Warnleuchten blinken auf, wenn die Türen wieder schließen.

Brauchen Sie Hilfe? Sie können über X (ehemals Twitter) chatten Das geht mit einem X-Konto unter [@bvg\\_ubahn](https://twitter.com/bvg_ubahn), [@bvg\\_tram](https://twitter.com/bvg_tram), [@bvg\\_bus](https://twitter.com/bvg_bus) von Montag bis Freitag, 07.00-20.00 und Samstag 10.00-20.00 Uhr. Mehr Infos: im FAQ unter [www.bvg.de/barrierefrei](http://www.bvg.de/barrierefrei).

## Informations- und Notruf-Säulen der U-Bahn

### Sie haben eine Frage? Sie benötigen Hilfe?

Auf allen Bahnsteigen der U-Bahn stehen Informations- und Notruf-Säulen. Drücken Sie einen Knopf, werden Sie immer mit unserem Personal verbunden. Dann können Sie durch ein Mikrofon mit dem Personal sprechen. Sie können zum Beispiel nach dem Fahrplan fragen. Sie können sich auch ein Taxi bestellen. Und bei Gefahr können Sie Hilfe rufen. Personal ist in 15 Minuten vor Ort, wenn Sie sagen: „Bitte schicken Sie jemanden. Ich kann Sie sonst nicht verstehen.“



### So funktioniert die Säule:

#### Roter Knopf: SOS

Hier können Sie Hilfe anfordern.

#### Gelber Knopf: i

Hier erhalten Sie Informationen.

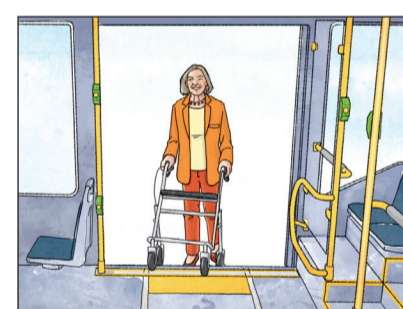
#### Blauer Knopf: ♿

Dieser Knopf ist vom Rollstuhl aus gut zu erreichen. Sie werden mit dem Personal verbunden und erhalten Informationen und Hilfe.

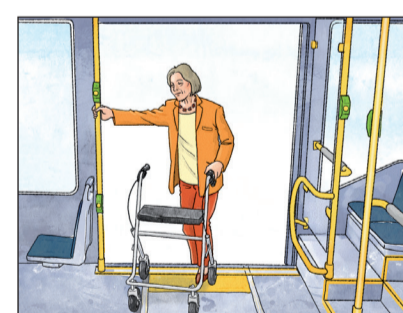
#### Hörbehinderte und gehörlose Fahrgäste

Drücken Sie bitte den roten Knopf. An der Säule gibt es eine Kamera. Unser Personal kann Sie also sehen, wenn oben an der Säule eine Lampe leuchtet. Legen Sie bitte die Hände auf Ihre Ohren. So ist sichtbar, dass Sie nicht hören können. Bleiben Sie an der Notruf-Säule stehen. In spätestens 15 Minuten ist ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin bei Ihnen. Sie können auch die Notruf-App NORA nutzen. Infos unter: [www.nora-notruf.de](http://www.nora-notruf.de)

## So sind Sie mit dem Rollator sicher in Bussen und Bahnen unterwegs



1 Kippen Sie den Rollator beim Einsteigen vorn leicht an.



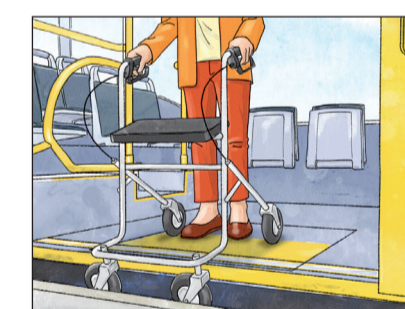
2 Halten Sie sich fest und schieben Sie die hinteren Räder nach.



3 Suchen Sie sich einen Sitzplatz und stellen Sie die Bremsen des Rollators fest.



4 Möchten Sie aussteigen, drücken Sie bitte rechtzeitig auf den Halte-Knopf.



5 Vorsicht, wenn Sie vorwärts aussteigen. Die Vorderräder können zwischen Fahrzeug und Bordstein rutschen



6 Rückwärts aussteigen ist sicherer.



7 Halten Sie sich bitte fest und steigen Sie aus.



8 Stellen Sie sich sicher mit beiden Beinen auf den Weg. Erst dann holen Sie den Rollator nach.

## Mobilitäts-Trainings 2024 der BVG

Sie haben eine Behinderung und möchten wissen, wie Sie mit Bus und Bahn sicher unterwegs sind? Das können Sie beim kostenlosen Mobilitäts-Training der BVG in Ruhe üben. Unser freundliches Personal hilft Ihnen dabei. Wir bitten um Anmeldung. Bitte schreiben Sie an [info@bvg.de](mailto:info@bvg.de) oder rufen Sie an: 030 256 34567 (8-20 Uhr).

**Donnerstag, 25. April, 10-12 Uhr:** und Lichtenberg, Betriebshof der BVG, Siegfriedstraße 30-45

**Samstag, 21. September, 10-12 Uhr:** und Marzahn-Hellersdorf, Betriebshof der BVG, Landsberger Allee 576

**Donnerstag, 16. Mai, 10-12 Uhr:** Neukölln, U Hermannplatz, an der Haltestelle Pos.9 (Linie N7), direkt vor dem Kaufhaus

**Donnerstag, 30. Mai, 10-12 Uhr:** Tempelhof-Schöneberg, vor der Seniorenwohnanlage Rosenhof, Kruckenbergstraße/Hirzerweg (Trabrennbahn)

**Samstag, 8. Juni, 10-13 Uhr:** Reinickendorf, Bushaltestelle U Rathaus Reinickendorf, direkt vor dem Rathaus Reinickendorf

**Donnerstag, 20. Juni, 10-12 Uhr:** Treptow-Köpenick, S Grünau, an der Haltestelle Pos. 5 (Linie N62) in der Richterstraße vor dem Einkaufszentrum

**Donnerstag, 27. Juni, 10-12 Uhr:** Tempelhof-Schöneberg, U Innsbrucker Platz, an der Haltestelle M48 und M85, direkt vor dem Park

**Donnerstag, 29. August, 10-12 Uhr:** Steglitz-Zehlendorf, vor dem Rathaus, Kirchstraße, Haltestelle Linie 118

**Donnerstag, 26. September, 10-12 Uhr:** Spandau, Betriebshof der BVG, Am Omnibushof 1-11

**Donnerstag, 17. Oktober, 10-12 Uhr:** Wedding, Betriebshof der BVG, Müllerstr. 79, nahe U Afrikanische Str.

**Donnerstag, 14. November, 10-12 Uhr:** Mitte, U Alexanderplatz, Bahnsteig U5, Gleis 3

## Bus- und Bahn-Begleitservice

Sie möchten nicht allein in Berlin mit Bussen und Bahnen fahren? Dann lassen Sie sich von gut ausgebildeten Helferinnen und Helfern begleiten. Der VBB (Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg) bietet diesen Bus- und Bahn-Begleitservice kostenlos an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 030 34 64 99 40 oder im Internet: [www.vbb.de](http://www.vbb.de).

## Kinderwagen und Fahrrad

Kinderwagen und Fahrräder können Sie in allen Fahrzeugen mitnehmen. Es gibt eine Ausnahme: Busse können keine Fahrräder befördern.

Bild-Zeichen an den Türen zeigen Ihnen, wo Sie mit Kinderwagen und Fahrrädern einsteigen können. Ist das Fahrzeug einmal sehr voll, warten Sie bitte auf das nächste.



Und es gilt: Zuerst steigen Fahrgäste mit Rollstühlen und Kinderwagen ein. Und dann folgt das Fahrrad.

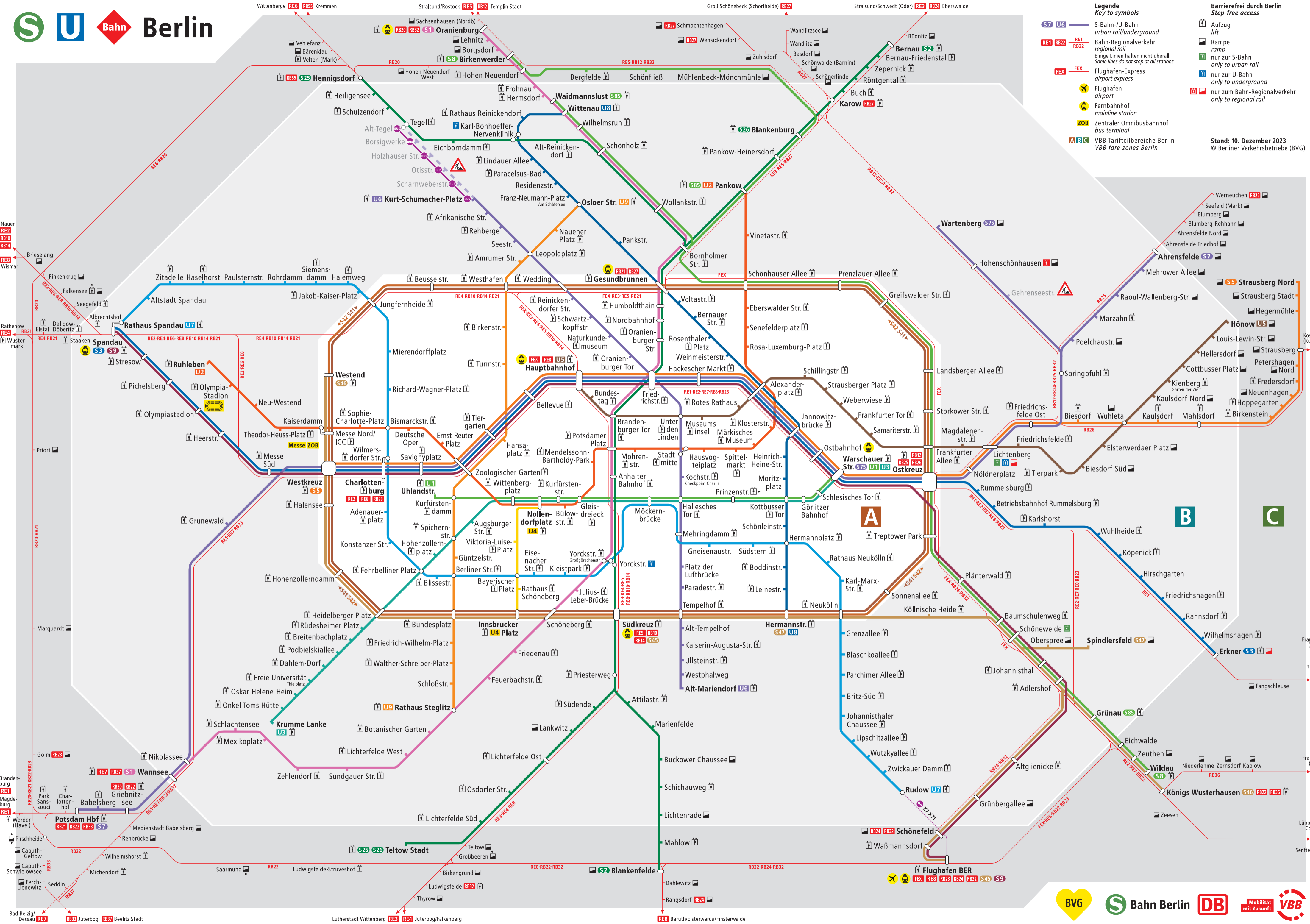
Wir wünschen Ihnen gute und sichere Fahrten mit den Bussen und Bahnen in Berlin.

Ihre BVG

**Step-free access**  
**Berlin Barrierefrei**  
Einfache Sprache

**Jetzt buchen und losfahren!**  
**Unser Lifting für mehr Barrierefreiheit.**  
BVG Muva – dein Aufzugersatz, wenn du ihn brauchst.

**Stufenlos mobil mit dem BVG Muva:**  
Unser Service ist extra für dich unterwegs, damit du immer weiterkommst. BVG Muva-App herunterladen oder anrufen unter (030) 256 55 555.



**Legende**  
**Key to symbols**

- S7 UG** S-Bahn-/U-Bahn urban rail/underground
- RE1 RB22** Bahn-Regionalverkehr regional rail (Some lines do not stop at all stations)
- FEX** Flughafen-Express airport express
- FL** Flughafen airport
- FB** Fernbahnhof mainline station
- ZOB** Zentraler Omnibusbahnhof bus terminal
- A B C** VBB-Tarifbereiche Berlin VBB fare zones Berlin

**Barrierefrei durch Berlin**  
**Step-free access**

- Aufzug lift**
- Rampe ramp** nur zur S-Bahn only to urban rail
- U-Bahn** nur zur U-Bahn only to underground
- RE** nur zum Bahn-Regionalverkehr only to regional rail

Stand: 10. Dezember 2023  
 © Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

### Fahrscheine

**Haben Sie einen orange-grünen Schwerbehinderten-Ausweis?**

Dann können Sie beim Versorgungsamt ein Beiblatt mit Wertmarke beantragen. Damit können Sie ohne Fahrschein mit Bussen und Bahnen fahren. Das Beiblatt mit Wertmarke kostet 46 Euro für ein halbes Jahr. Für einige Schwerbehinderten-Gruppen, z.B. für Menschen mit dem Merkzeichen Bl oder H, ist die Wertmarke kostenlos. **Achtung: Den Schwerbehinderten-Ausweis und das Beiblatt müssen Sie bei den Fahrten immer dabei haben.**

### Tickets

Gültig ab 1. Januar 2024. Auszug aus Tarifbereich Berlin ABC. Valid from 1 January 2024. Excerpt from Berlin ABC fare zone.

Einzelfahrausweise Single tickets					
3,50 €	10,80 €	2,20 €	6,60 €	2,30 €	A B
4,00 €	13,80 €	2,70 €	9,40 €	2,60 €	B C
4,40 €	15,00 €	3,20 €	10,60 €	3,00 €	A B C

Ab Entwertung, gültig für 2 Stunden. Ohne Rück- und Rundfahrt. From time of validation, valid for 2 hours. Without return journeys or round trips.

24-Stunden-Karten 24-hour tickets					
9,90 €	6,50 €	31,00 €	5,30 €	A B	
10,40 €	6,80 €	32,00 €	5,70 €	B C	
11,40 €	7,00 €	33,00 €	5,90 €	A B C	

Ab Entwertung, gültig für 24 Stunden. From time of validation, valid for 24 hours.

BERLIN CITY TOUR CARD					
22,10 €	33,10 €	43,60 €	44,60 €	45,60 €	A B C
25,20 €	37,80 €	50,40 €	51,50 €	52,50 €	A B C

Einfach. Günstig. Entdecken! Discover the easy way. [www.citytourcard.com](http://www.citytourcard.com)

Ab Entwertung, gültig für gewählten Zeitraum. Gewähr bis zu 40% Ermäßigung bei über 30 Partnern! From time of validation, valid for the selected period. Grants savings of up to 40% at over 30 partners!

Berlin Card					
26,00 €	26,00 €	45,00 €	49,00 €	54,00 €	A B
31,00 €	41,00 €	51,00 €	53,00 €	57,00 €	A B C

Berlin's official tourist ticket. [www.berlin-welcomecard.com](http://www.berlin-welcomecard.com)

Ab Entwertung, gültig für gewählten Zeitraum. Gewähr bis zu 50% Ersparnis bei über 180 Attraktionen! From time of validation, valid for the selected period. Grants savings of up to 50% at over 180 attractions!

**Alle Fahrausweise erhalten Sie an den Automaten in den S- und U-Bahnhöfen sowie bei offiziellen BVG-Verkaufsstellen.**  
**All tickets are available at ticket vending machines in the S- and U-Bahn stations and at official BVG points of sale.**

**Fahrausweise sind vor Fahrtantritt zu erwerben und einmalig zu erneuern. Bei Erwerb von Fahrausweisen in Bus oder Straßenbahn ist der Fahrausweis bereits erneuert.**  
**Tickets must be validated before using the urban railway, subway, trains and buses. Tickets that are purchased on trams or on buses have already been validated.**

**Bei Fahrradmitnahme ist zusätzlich ein gültiger Fahrrad-Fahrausweis erforderlich. Keine Fahrradmitnahme in Bussen.**  
**To travel with a bicycle an additional valid bicycle ticket is required. Bicycles are not allowed on buses.**

**Ermäßigt von 6 bis 14 Jahre**  
**Reduced fare for ages 6 to 14**

**Für Kinder unter 6 Jahren, Geprüf- und Kinderwagen ist kein Fahrausweis erforderlich. Inklusive 3x 1x.**  
**For children under 6 years, luggage, or prams/strollers no ticket is required.**

**Inklusive 1x 1x**  
**Includes 1x 1x**

**24-Stunden-Karte Kleingruppe für gemeinsame Fahrten von bis zu 5 Personen. Inklusive 1x 1x**  
**24-hour ticket small group allowing up to 5 people to travel together. Includes 1x 1x**

**Berlin WelcomeCard und Berlin CityTourCard sind nicht mit einem Anschlussfahrausweis erweiterbar.**  
**Berlin WelcomeCard and Berlin CityTourCard cannot be extended with a connecting ticket.**

### Service

**Informationen zum Nahverkehr im Internet:**  
**Information on the internet on public transport:**  
 Berliner Verkehrsbetriebe (BVG): [www.BVG.de](http://www.BVG.de)  
 S-Bahn Berlin: [www.sbahn.berlin](http://www.sbahn.berlin)  
 Fahrinfo-App der BVG: [www.BVG.de/App](http://www.BVG.de/App)

**Fundbüro BVG / S-Bahn GmbH**  
**BVG / S-Bahn GmbH lost property office**  
 Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin  
 Onlinesuche - online search: [www.BVG.de/Fundbuero](http://www.BVG.de/Fundbuero)